



# BGM ONLINE- SEMINARPROGRAMM

2. Quartal 2023



Stand: 27. Februar 2023





## Unser Online-Seminarprogramm im 2. Quartal 2023

Alle Seminare sind rezertifizierungsg geeignet.

### Betriebliches Eingliederungsmanagement

Seite

<b>NEU!</b> Dicke Luft: BEM-Berater*innen zwischen den Fronten	25.04.2023, 09.30 – 13.00 Uhr	6
<b>NEU!</b> Der Weg ist nicht das Ziel: wenn das Anliegen unklar ist	09.05.2023, 09.00 – 12.30 Uhr	7
<b>NEU!</b> Ein Thema für jedes Unternehmen?! Neurodiversität am Arbeitsplatz	23.05.2023, 09.00 – 12.30 Uhr	8
Für alle Fälle: Fallberatung und fachliche Impulse	25.05.2023, 09.00 – 12.30 Uhr	9
Alle an einen Tisch – die BEM-Runden sicher moderieren	01.06.2023, 09.00 – 12.30 Uhr	10
Führungskräfte sind auch nur Menschen: BEM-Berechtigte Führungskräfte	20.06.2023, 09.00 – 12.30 Uhr	11
<b>NEU!</b> Im Wechselbad der Gefühle	22.06.2023, 09.30 – 13.00 Uhr	12
BEM grundlegend: standardisierte Abläufe, notwendige Strukturen und Rollenklarheit	<b>Immer auf Anfrage</b>	13
Gut zu wissen: Wie funktioniert die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen?	<b>Immer auf Anfrage</b>	14

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

<b>NEU!</b> Schlaf gut: Praktische Tipps für eine erholsame Nacht	19.04.2023, 09.00 – 12.30 Uhr	16
<b>NEU!</b> Der besondere Schlaf: wie Schichtarbeiter besser zum Ruhen kommen	07.06.2023, 09.00 – 12.30 Uhr	17
Digitaler Stress und was wir dagegen tun können	06.06.2023, 09.00 – 12.30 Uhr	18
Ernährung für Homeoffice Helden	27.06.2023, 09.00 – 12.30 Uhr	19





## Unser Online-Seminarprogramm im 2. Quartal 2023

Alle Seminare sind rezertifizierungsgeeignet.

### Online-Qualifizierung

#### „Fachberater\*in für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“

Modul: Psychische Gesundheit	27.04.2023, 09.00 – 16.30 Uhr	20
Modul: Betriebliche Strukturen zur Prävention	02.05.2023, 09.00 – 16.30 Uhr	
Modul: Arbeitsschutz & psychische Gesundheit	03.05.2023, 09.00 – 16.30 Uhr	
Modul: Analysemethoden I	09.05.2023, 09.00 – 16.30 Uhr	
Modul: Analysemethoden II	10.05.2023, 09.00 – 16.30 Uhr	
Modul: Maßnahmen und Evaluation	23.05.2023, 09.00 – 16.30 Uhr	

### Informationen

Allgemeine Geschäftsbedingungen & Datenschutzinformationen	23
--	----





## ANMELDUNG & KONTAKT

Betriebliches Gesundheitsmanagement in der FAW  
E-Mail: [bgm@faw.de](mailto:bgm@faw.de) • Telefon: 040 / 23 88 049 33  
Weitere Angebote finden Sie unter: <http://www.faw-bgm.de>

**Hiermit melde ich mich verbindlich und kostenpflichtig für folgendes Angebot an:**

- Ort:** Virtuelle Umsetzung (Online bzw. Telefon). Sie benötigen hierfür einen Computer mit Internetanschluss und ein Telefon. Ausführliche Hinweise folgen nach Ihrer Anmeldung.
- Kosten:** Für 3,5- bzw. 7-stündige Seminare fallen Kosten in Höhe von €150,- bzw. € 300,- an.  
Optional zu Seminaren hinzubuchbar: Einstündiges individuelles Coaching zum Transfer in die persönliche Praxis: Sonderpreis € 99,- zzgl. MwSt.  
Für unsere Trainings-Reihen fallen Kosten in Höhe von € 375,- bzw. € 450,- an.

Sobald Ihnen eine Anmeldebestätigung vorliegt, ist Ihr Platz verbindlich reserviert. Die FAW behält sich eine Absage der Seminare bei zu geringer Teilnehmerzahl vor. Die Rechnungsstellung erfolgt an u. g. Adresse. Bitte informieren Sie uns, falls die Rechnungsadresse abweicht. Hinsichtlich Stornierungsbedingungen gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Privat- und Firmenkunden**.

### Persönliche Angaben

_____	_____	
Name, Vorname		
_____	_____	
Arbeitgeber	Anschrift	
_____	_____	_____
Telefon	E-Mail	Leitweg-ID

Ich habe die AGB (Stand 01.01.2019) und Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen.

*Optional:*

- Ich nutze das Seminar für die CDMP-Rezertifizierung.
- Ich bin bereits Kunde der FAW gGmbH (10% Rabatt auf ausgewählte Angebote).
- Bitte informieren Sie mich auch künftig über aktuelle Angebote der FAW gGmbH.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift





## Seminarinhalte

# BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS MANAGEMENT





## DICKE LUFT: BEM-Berater\*innen zwischen den Fronten

„Entweder sie kann einen Telefonhörer heben oder sie kann es nicht. Was gibt es denn da noch zu besprechen?“ BEM-Berater\*innen sind sich darüber im Klaren, dass der BEM-Prozess nicht immer reibungslos verläuft. In der Regel sind sie darauf eingestellt, auch Konflikt behaftete Themen und Beziehungen zu moderieren, so etwa zwischen Führungskraft und Mitarbeiter\*in oder Betriebsrat und Arbeitgebervertreter\*in. Seltener passiert es, dass BEM-Berater\*innen selbst zur Zielscheibe werden. Umso überraschter und auch hilfloser sind manche BEM-Berater\*innen, wenn sich Frust, Aggression oder Enttäuschung an ihm oder ihr entladen.

Unser Angebot richtet sich an BEM-Beauftragte, zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP), Personalverantwortliche und Interessensvertreter\*innen.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich in diesem Online-Seminar mit der Situation, in der sie sich selbst Angriffen ausgesetzt sehen. Wir diskutieren darüber, wie es dazu kommen kann und wie ein charmanter und professioneller Umgang damit aussehen könnte.

Kurzgefasst:

- Angriff von vorn oder von hinten?
- Die eigene Hilflosigkeit und Lähmung überwinden
- Und wie nun weitermachen? Kognitive und verbale Strategien

**Referentin** Nadine Menard, Dipl.-Psychologin, CDMP

**Termin & Ort** 25. April 2023 09.00 – 12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefoncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## DER WEG IST NICHT DAS ZIEL: wenn das Anliegen unklar ist

Die Ziele des BEM sind ganz klar benannt und gesetzlich verankert: Arbeitsunfähigkeit überwinden, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorbeugen und den Arbeitsplatz erhalten. Wie sich diese Ziele erreichen lassen, wird in einem sog. ergebnisoffenen Suchprozess besprochen. Die Beteiligten in BEM-Prozessen haben oft schnell Lösungsideen und Maßnahmen parat. Auch die Berechtigten – durch die Krankheit belastet – wünschen sich schnelle Lösungen für ihre Situation. Dennoch treffen die Beteiligten bei der Umsetzung der Maßnahmen manchmal unerwartet auf Widerstände bei den BEM-Berechtigten oder die Arbeit der Berater\*innen läuft gänzlich ins Leere. Woran liegt das?

Unser Angebot richtet sich an BEM-Beauftragte, zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP), Personalverantwortliche und Interessensvertreter\*innen.

Eine entscheidende Grundlage eines konstruktiven BEM-Prozesses ist es, sich Zeit für die konkrete Anliegenklärung zu nehmen. Dazu gehört auch, die Erwartungen der BEM-Berechtigten offen und klar zu erfragen, auf die Möglichkeiten und auch die Grenzen des BEM hinzuweisen und so realistische Ziele zu erarbeiten. Diese dienen zum einen der Kontrolle darüber, ob das BEM auf dem richtigen Weg ist und zum anderen der Klarheit darüber, wann das BEM beendet werden kann.

Kurzgefasst:

- Professionelle Anliegenklärung
- Smarte Zielformulierung
- Den Widerstand begrüßen und damit umgehen

**Referentin** Tanja Puhl, Erziehungs- und Bildungswissenschaft (B.A.), Systemische Beraterin (SG), CDMP

**Termin & Ort** 09. Mai 2023, 09.00-12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Tele-  
foncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis: Sonderpreis € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





# EIN THEMA FÜR JEDES UNTERNEHMEN?!

## Neurodiversität am Arbeitsplatz

Neurologische Vielfalt beschreibt, dass jeder Mensch ein eigenes neurologisches Profil und damit eine individuelle Wahrnehmung, eine ganz eigene Art des Lernens, Denkens und Handelns hat. Während der Großteil der Menschen sich in ihren neurologischen Profilen ähnelt (neurotypisch), gibt es einige Menschen, deren Profile davon deutlich abweichen (neurodivergent). Wie viele Menschen das betrifft ist unklar, da es noch keine Einigung darüber gibt, was genau dazu zählt: ADHS, Autismus, Dyskalkulie, Dyslexie, Neurosensitivität u.a.

Was Alltag und Arbeitsleben für neurodivergente Menschen bedeutet, ist sehr verschieden. Sie arbeiten in den unterschiedlichsten Branchen und Positionen, mit vielfachen Aufgaben. Häufig werden sie allerdings nicht entsprechend ihrer Kompetenzen und Qualifikationen beschäftigt. So ist es möglich, dass neurodivergente Menschen wegen vieler Fehlzeiten aus Erschöpfung und Überforderung das BEM angeboten bekommen.

Unser Angebot richtet sich an BEM-Beauftragte, zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP), Führungskräfte, Personalverantwortliche und Interessensvertreter\*innen.

Wir beschäftigen uns mit der Frage, was Neurodivergenz eigentlich bedeutet (und was nicht!), sowie wann und wie sie im Team eine Rolle spielt. Wie kann Arbeit gestaltet sein, so dass alle ihr Potenzial entfalten und gut und gesundbleibend miteinander arbeiten können?

Kurzgefasst:

- Die Bedeutung von Neurodivergenz am Arbeitsplatz
- neurodivergente Kolleg\*innen im Team
- Sensible Arbeitsplatzgestaltung...
- ...und wie wir alle davon profitieren können

**Referentin** Anja Pieper, Diversity- und Anti-Bias-Trainerin und Coach

**Termin & Ort** 23. Mai 2023, 09.00-12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Tele-  
foncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis: Sonderpreis € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## FÜR ALLE FÄLLE – Fallberatung und fachliche Impulse

So verschieden wie die BEM-Berechtigten sind, so verschieden verlaufen auch die BEM-Beratungen. Und so unterschiedlich sind auch die Gründe, die ein Fallmanagement herausfordernd machen. BEM-Berater\*innen können deshalb immer mal wieder an ihre Grenzen kommen: im eigenen Wissen um Leistungen oder Maßnahmen, im Umgang mit den betroffenen Beschäftigten oder den beteiligten Akteuren. Auch die Unternehmenskultur und das firmeninterne Verständnis des BEM können ein BEM schwieriger machen. Oftmals fehlen Ansprechpartner\*innen für die BEM-Beauftragten und sie sind firmenintern auf sich selbst gestellt.

Unser Angebot richtet sich an BEM-Beauftragte, zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP) und Interessensvertreter\*innen.

Unsere Fallberatung bietet BEM-Berater\*innen die Möglichkeit, eigene schwierige Fälle und aktuelle Fragestellungen mit anderen Berater\*innen zu diskutieren. Im kollegialen Austausch erfahren Sie Entlastung und soziale Unterstützung. Unsere erfahrene Referentin gibt zusätzlich fachliche Impulse anhand der eingebrachten Fallbeispiele.

Kurzgefasst:

- Erfahrungswissen im kollegialen Austausch
- Entlastung und Unterstützung bei schwierigen Fällen
- Fachliche Impulse anhand von Fallbeispielen
- Bereitschaft, eigene Fälle vorzustellen

**Referentin** Tanja Puhl, Erziehungs- und Bildungswissenschaft (B.A.), Systemische Beraterin (SG), CDMP

**Termin & Ort** 25. Mai 2023, 09.00-12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (*10% Rabatt für Bestandskunden*)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Tele-  
foncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## ALLE AN EINEN TISCH – sicher die BEM-Runden moderieren

BEM ist eine Gemeinschaftsaufgabe. In einer sogenannten BEM-Runde können deshalb je nach Bedarf der\*die Vorgesetzte, die Interessensvertreter\*innen, ein\*e Personaler\*in, der\*die Betriebsärztin, eine Vertrauensperson und weitere Beteiligte zusammenkommen. Der\*die BEM-Berater\*in ist dafür verantwortlich, die notwendigen Beteiligten im Sinne einer guten Wiedereingliederung des\*der BEM-Berechtigten zusammenzubringen und die Maßnahmenarbeit zu moderieren. Deshalb sind neben den Beratungskompetenzen auch Moderationskompetenzen gefragt, um BEM-Runden ergebnisorientiert leiten zu können.

Unser Angebot richtet sich an BEM-Beauftragte, zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP) und Interessensvertreter\*innen.

In diesem Online-Seminar wird zunächst Rolle und Haltung des\*der BEM-Beauftragten hinterfragt. Dann werden die Inhalte und der Ablauf einer BEM-Runde vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Tricks, wie sie sicherstellen, dass die BEM-Runde ergebnisorientiert bleibt. Auch setzen sie sich mit Konflikten und Grenzen der BEM-Runden auseinander.

Kurzgefasst:

- Rolle des\*der BEM-Berater\*in
- Vorbereitung der BEM-Runde
- Ablauf der Moderation
- Nachhalten der Ergebnisse

**Referentin** Tanja Puhl, Erziehungs- und Bildungswissenschaft (B.A.), CDMP

**Termin & Ort** 14. Februar 2023, 09.00-12.30 Uhr / Online  
01. Juni 2023, 09.00-12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefoncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





# FÜHRUNGSKRÄFTE SIND AUCH NUR MENSCHEN: BEM-Berechtigte Führungskräfte

Mitarbeiter\*innen werden krank, die Führungskräfte reagieren, fangen auf, finden Lösungen. Sie sind kompetent, gut ausgebildet und werden eine gelungene Rückkehr an den Arbeitsplatz organisieren und meistern. Doch was passiert, wenn sie selbst aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen einen Anspruch auf ein BEM-Verfahren nach §167 Abs. 2 SGB IX haben? Häufig befinden sich Führungskräfte nach der Rückkehr aus einer Krankheitsphase im Spannungsfeld zwischen Anforderungen und Betroffenheit. Dann sind Unternehmen gefordert, passende begleitende und professionell agierende Partner zu finden, die die Wiedereingliederung unterstützen.

Unser Angebot richtet sich an Führungskräfte, BEM-Beauftragte, zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP), Personalverantwortliche und Interessensvertreter\*innen.

Dieses Seminar richtet den Blick auf die Besonderheiten, mit denen sich erkrankte Führungskräfte vor und nach der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz konfrontiert sehen können. An die sie begleitenden BEM-Berater\*innen stellt dies besondere Anforderungen. Ziel ist es, einen Überblick über konventionelle und unkonventionelle Rückkehrszenarien zu erarbeiten.

Kurzgefasst:

- Arbeitsanforderungen in Führungspositionen
- Bewältigungsstrategien und Ressourcenaktivierung
- Abgrenzung von Kompetenz und Betroffenheit
- Rückkehrszenarien und andere Besonderheiten

**Referentin** Silke Prüßner, Gesundheitswissenschaftlerin, Coach, CDMP

**Termin & Ort** 20. Juni 2023, 09.00-12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefoncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis: Sonderpreis € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## IM WECHSELBAD DER GEFÜHLE

Die Aufgaben von BEM-Berater\*innen sind vielfältig und komplex und die Erwartungen an ihre fachlichen Kompetenzen und Methodenkenntnisse hoch. Sie bringen Wissen ein, sie analysieren, beraten, moderieren, navigieren und vieles mehr. Und natürlich gehen sie sensibel und professionell mit den Krankengeschichten und Schicksalen der BEM-Berechtigten um. Vor diesem Hintergrund tritt eine wichtige Fähigkeit häufig in den Hintergrund: die Kompetenz, mit den eigenen Gefühlen umzugehen. Dabei ist das in dieser Interaktionsarbeit nicht trivial: BEM-Berater\*innen fühlen auch das tiefe schwarze Loch des depressiven Menschen. Sie ärgern sich über BEM-Berechtigte oder sind sogar wütend. Sie sind betroffen und berührt von zu Beratenden, die so viel Leid auf einmal ertragen müssen oder werden überwältigt von ihren Gefühlen, weil das Gegenüber so viel Ähnlichkeit mit ihnen selbst hat.

Unser Angebot richtet sich an BEM-Beauftragte, zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP), Personalverantwortliche und Interessensvertreter\*innen.

In diesem Online-Seminar widmen wir uns der Welt der Gefühle. Wie entstehen Gefühle und welchen Sinn haben sie? Was haben Kindheit und Ernährung damit zu tun? Die Teilnehmenden erfahren, wie sie mit ihren eigenen Gefühlen konstruktiv umgehen können, so dass sie selbst im BEM-Verfahren handlungsfähig bleiben.

Kurzgefasst:

- Gefühle und ihre Entstehung
- Gefühle wahrnehmen und beeinflussen
- Konstruktiver Umgang mit den eigenen Gefühlen

**Referentin** Nadine Menard, Dipl.-Psychologin, CDMP

**Termin & Ort** 22. Juni 2023, 09.00 – 12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefoncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## BEM GRUNDLEGENDE: standardisierte Abläufe, notwendige Strukturen und Rollenklarheit

Das Ziel des Betrieblichen Eingliederungsmanagements nach § 167 Abs.2 SGB IX ist, die Möglichkeiten zu besprechen, wie langzeiterkrankte Beschäftigte gesund werden und gesund bleiben. An diesem Ziel orientiert, ist ein gut umgesetztes BEM ein Gewinn für alle Seiten. Arbeitgeber\*innen bleibt die Fachkraft erhalten und Mitarbeiter\*innen haben einen Arbeitsplatz, an dem sie gesundheitsförderlich und wertgeschätzt arbeiten. In der Praxis zeigt sich, dass die Bedarfe von erkrankten Mitarbeitenden höchst individuell sind und sich jeder Fall sehr unterschiedlich darstellt. Sicherheit in den gesetzlichen Grundlagen, standardisierte Abläufe und Klarheit in der eigenen Rolle sind deshalb wichtige Ankerpunkte für BEM-Berater\*innen.

Unser Angebot richtet sich an Führungskräfte, (angehende) BEM-Beauftragte, Personalverantwortliche und Interessensvertreter\*innen.

In diesem Online-Seminar werden die wichtigsten Grundlagen im BEM aufgefrischt. Ausgehend vom § 167 SGB IX klären wir die aktuellen Anforderungen an ein ordnungsgemäßes BEM. Anhand von Fallbeispielen werden Herausforderungen verdeutlicht und Vorgehensweisen diskutiert.

Kurzgefasst:

- Gesetzliche Anforderungen an Umsetzung, Datenschutz & Dokumentation
- Rollenklarheit für BEM-Beauftragte
- Akteure, Beteiligte & Maßnahmen

**Referentin** Nadine Menard, Diplom-Psychologin, CDMP

**Termin & Ort** nach Absprache / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefoncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## GUT ZU WISSEN: Wie funktioniert die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen?

Wer sich mit der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (GPB) auseinandersetzt, lernt sehr viel Grundlegendes über die psychische Gesundheit und Fehlbelastungen am Arbeitsplatz. Es ist deshalb sowohl für Führungskräfte als Gestalter von Arbeitsbedingungen, als auch für BEM-Beauftragte ein wertvolles Wissen, welche Belastungen am Arbeitsplatz auf Mitarbeiter\*innen einwirken und welche Gefährdungen sich daraus ergeben. Insbesondere auch deshalb, weil immer mehr Menschen mit psychischen Erkrankungen leben und arbeiten müssen. Diese Beschäftigten benötigen dieselben gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen, wie gesunde Mitarbeiter\*innen auch, nur eben viel dringender.

Unser Angebot richtet sich an Führungskräfte, BGM- und BEM-Beauftragte, Personalverantwortliche und Interessensvertreter\*innen.

Das Online-Seminar vermittelt wichtige Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung, klärt Begrifflichkeiten und theoretischen Hintergrund. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über verschiedene Verfahren und diskutieren die Anwendbarkeit im BEM.

Kurzgefasst:

- Begriffe und theoretische Hintergrundkonzepte
- Ablauf und Methoden
- Maßnahmen

**Referentin** Fleur Glaner, Diplom-Psychologin, CDMP

**Termin & Ort** nach Absprache / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (*10% Rabatt für Bestandskunden*)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefoncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## Seminarinhalte

# BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT





## SCHLAF GUT: Praktische Tipps für eine erholsame Nacht

Schlafstörungen sind ein häufiges Problem. Rund ein Drittel der Bevölkerung leidet darunter, nicht ausreichend und erholsam zu schlafen. Schlafmangel kann zu langfristigen und gesundheitlichen Problemen führen, die die Arbeitsfähigkeit deutlich beeinflussen. Gesunder Schlaf ist von großer Bedeutung für unsere körperliche und geistige Gesundheit. Er hat viele wichtige Funktionen für den Körper. Wir benötigen den Schlaf, um eine gute Basis für unsere Gesundheit zu schaffen und uns gut zu regenerieren, um den Herausforderungen des Alltags gewachsen zu sein.

Unser Angebot richtet sich an alle Beschäftigte, Führungskräfte und zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP) sowie an BEM- bzw. BGM-Beauftragte.

Was Sie selbst bzw. BEM-Berechtigte tun können, um Ihre Schlafqualität zu verbessern und somit zu einem gesünderen Leben beizutragen, erfahren Sie in diesem Seminar.

Kurzgefasst:

- Warum ist Schlaf so wichtig?
- Schlafbedürfnisse und Schlafmuster verstehen
- Schlafstörungen und deren Folgen identifizieren
- Die Bedeutung der Schlafhygiene
- Tipps & Tricks zur Verbesserung des Schlafs

**Referentin** Patricia Streun, Achtsamkeits- u. Entspannungstrainerin, Schlafcoach i.A.

**Termin & Ort** 19. April 2023, 09.00-12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefoncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## DER BESONDERE SCHLAF: wie Schichtarbeiter besser zum Ruhen kommen

Insbesondere bei Schichtarbeit ist der Schlaf für die physische und psychische Gesundheit besonders wichtig und stellt für Betroffene eine besondere Herausforderung dar. Um diese zu meistern, gibt es verschiedene Maßnahmen, die Arbeitnehmer\*innen ergreifen können, um einen gesunden Schlaf bei Schichtarbeit zu fördern und damit ihre Gesundheit zu stärken. Es gilt, den Körper durch die Anpassung des Lebensstils und ausreichende Regenerationszeiten und -methoden zu unterstützen. Da jeder Mensch anders auf Schichtarbeit und damit verbundene Schlafstörungen reagiert, wird in diesem Seminar auf die individuellen Möglichkeiten der Entwicklung bzw. Anpassung von Maßnahmen eingegangen.

Unser Angebot richtet sich an alle Beschäftigte, Führungskräfte und zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP) sowie an BEM- bzw. BGM-Beauftragte, die von den Erkenntnissen profitieren möchten, um Beschäftigte in Schichtarbeit zu unterstützen.

Kurzgefasst:

- Grundlagen und Besonderheiten für den Schlaf bei Schichtarbeit
- gesundheitliche Auswirkungen durch Schichtarbeit
- „Schlaf wirksame“ Ernährung
- Strategien und praktische Übungen für einen gesunden Schlaf

**Referentin** Patricia Streun, Achtsamkeits- u. Entspannungstrainerin, Schlafcoach i.A.

**Termin & Ort** 07. Juni 2023, 09.00-12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefontcoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## DIGITALER STRESS und was wir dagegen tun können

Die Digitalisierung vieler Arbeitsprozesse stellt Mitarbeitende vor Herausforderungen. Sie werden laufend mit neuen Anforderungen in ihrer Arbeit konfrontiert: Da hat man sich noch nicht einmal mit der neuen Abrechnungssoftware vertraut gemacht, wird einem auch noch die analoge Personalakte aus den Fingern gerissen und digitalisiert, während man ab morgen für die täglichen Videokonferenzen eine – wieder mal - neue Umgebung nutzen soll, für die noch keine Schulung möglich war. Die Pandemiezeit hat diese Veränderungen für viele Beschäftigte nochmals deutlich beschleunigt. Wie „unter dem Brennglas“ empfinden einige von Ihnen die damit verbundenen Anforderungen an ihre digitalen Kompetenzen und an das Maß an geforderter Flexibilität.

Für Gesundheitsexperten in Unternehmen ist ein Verständnis davon wichtig, wie und wo bei digital geprägter Arbeit „digitaler Stress“ bzw. Fehlbelastungen entstehen können. Gelingt ein guter Umgang mit den neuen Anforderungen, können negative Auswirkungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit vermieden werden.

Unser Angebot richtet sich an Führungskräfte, BGM- und BEM-Beauftragte, Personalverantwortliche und Interessensvertreter\*innen.

Das Online-Seminar vermittelt wichtige Grundlagen zur Wirkung von digital geprägtem Arbeiten auf die psychische Gesundheit. Es werden Lösungsansätze zum Umgang mit Fehlbelastungen bei digitalem Arbeiten vorgestellt und erarbeitet.

Kurzgefasst:

- Veränderung der Arbeitswelt: Neue Anforderungen an Mitarbeitende
- Studienergebnisse zu „digitalem Stress“
- Maßnahmen zum Umgang mit Fehlbelastungen bei digital geprägtem Arbeiten

**Referentin** Fleur Glaner, Diplom-Psychologin, CDMP

**Termin & Ort** 06. Juni 2023 09.00-12.30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefoncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





## ERNÄHRUNG FÜR HOMEOFFICE HELDEN

In kaum einem Bereich des alltäglichen Handelns werden so viele Optimierungsmöglichkeiten propagiert wie in der Ernährung, insbesondere mit Blick auf Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft. Ein stets aktuelles Thema, das durchgängig durch immer neue Forschungsergebnisse und Studien dazu einlädt, sich immer wieder damit auseinanderzusetzen. Nichts machen wir bereits ein Leben lang regelmäßiger, als uns täglich zu ernähren.

Die Erkenntnis, den Vorteil im Homeoffice für gesunde Vor- und Zubereitung nutzen zu können, um neue Routinen für sich entwickeln, umsetzen und festigen zu können, bedarf vielleicht nur weniger einfacher Impulse, die den Teilnehmenden hierbei vermittelt werden können.

Unser Angebot richtet sich an Beschäftigte im Homeoffice, BGM- und BEM-Beauftragte.

In einem entspannten Rahmen werden den Teilnehmenden praktikable Maßnahmen zur eigeninitiativen Umsetzung an die Hand gegeben. Die anschauliche Einflechtung von Hintergrundfakten sorgt für Aha-Effekte sowie einen gezielten Input.

Kurzgefasst:

- Worauf es ankommt - Ernährung ganz einfach erklärt
- Was Ernährung alles kann
- Neue Routinen umsetzen & festigen
- Intervallfasten – ganz unkompliziert Struktur schaffen
- Einfache Umsetzung mit Mealprep

**Referentin** Claudia Hansen, Ernährungsberaterin, CDMP

**Termin & Ort** 27. Juni 2023, 09:00-12:30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 150,00 pro Person (10% Rabatt für Bestandskunden)

Für diese Veranstaltung werden Ihnen **4 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

Bei Interesse erhalten die Teilnehmenden ergänzend ein einstündiges individuelles Telefoncoaching zum Transfer der Inhalte in die Praxis. Sonderpreis: € 99,- zzgl. MwSt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Nadine Menard  
Fon: 040-2388 049-21  
nadine.menard@faw.de





Unsere Online-Qualifizierung

# FACHBERATER FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ (FPG)





# FACHBERATER FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ (FPG)

Den Teilnehmenden werden im Rahmen dieser Ausbildung sowohl umfassendes Wissen als auch anerkannte Methoden zur praktischen Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in ihrem Unternehmen vermittelt. Als Expert\*innen für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz können sie nach erfolgreichem Abschluss nicht nur Risikofaktoren identifizieren, sondern auch Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlbeanspruchungen entwickeln und begleiten.

Unser Angebot richtet sich an BGM-Beauftragte, Betriebsärzt\*innen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Personalreferent\*innen, Führungskräfte, zertifizierte Disability Manager\*innen (CDMP), Personalverantwortliche und Interessensvertreter\*innen.

Die modular aufgebaute Qualifizierung FPG gliedert sich in 6 Module / Seminartage:

- Psychische Gesundheit
- Betriebliche Strukturen zur Prävention
- Arbeitsschutz & psychische Gesundheit
- Analysemethoden I
- Analysemethoden II
- Maßnahmen und Evaluation

Die Qualifizierung ist von der DGUV als Fortbildung für CDMP anerkannt. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Ausführliche Informationen finden Sie hier: [www.faw-bgm.de](http://www.faw-bgm.de).

**Referenten (-Auswahl)** Patricia Streun, Achtsamkeitstrainerin, Stress- und Burnoutcoach  
Fleur Glaner, Diplom-Psychologin, CDMP, Coach  
Dr. Alexander Stich, Diplom-Psychologe

**Termine** 27. April 2023 bis 23. Mai 2023, jeweils 9:00-16:30 Uhr / Online  
09. November bis 11. Dezember 2023, jeweils 9:00-16:30 Uhr / Online

**Kosten** Euro 295,00 pro Person und Modul

Für diese Veranstaltung werden Ihnen pro Modul **8 CDMP-Weiterbildungsstunden** anerkannt.

**Thema**

**Zielgruppe**

**Inhalte**

**Kontakt**

FAW gGmbH  
Patricia Streun  
Fon: 040-2388 049-23  
[patricia.streun@faw.de](mailto:patricia.streun@faw.de)





## TERMINE

### Quartal 2 / 2023

- 27.04.23: Psychische Gesundheit
- 02.05.23: Betriebliche Strukturen zur Prävention
- 03.05.23: Arbeitsschutz & psychische Gesundheit
- 09.05.23: Analysemethoden I
- 10.05.23: Analysemethoden II
- 23.05.23: Maßnahmen und Evaluation

(jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr)

### Quartal 4 / 2023

- 09.11.23: Psychische Gesundheit
- 13.11.23: Arbeitsschutz & psychische Gesundheit
- 14.11.23: Betriebliche Strukturen zur Prävention
- 05.12.23: Analysemethoden I
- 06.12.23: Analysemethoden II
- 11.12.23: Maßnahmen und Evaluation

(jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr)





# INFORMATIONEN





## Allgemeine Geschäftsbedingungen zu Leistungen für Privat- und Firmenkunden

### 1. Begriffsbestimmung und Geltung der Bedingungen

Auftragnehmer im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH. Der Kunde des Auftragnehmers wird als Auftraggeber bezeichnet. Auftraggeber ist in jedem Fall ausschließlich der Vertragspartner.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die Grundlage für alle Leistungen, Services und Dienste zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber. Die AGB gelten gegenüber Verbrauchern und Unternehmen im Sinne von § 310 Bürgerliches Gesetzbuch (kurz: BGB), sofern nicht ausdrücklich abweichend kenntlich gemacht. Die AGB gelten für alle künftigen vereinbarten Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie vom Auftragnehmer schriftlich bestätigt werden. Vertragliche Vereinbarungen, die dem Inhalt dieser AGB entgegenstehen, gelten vorrangig.

### 2. Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer gewährleistet, dafür Sorge zu tragen, dass bei der Leistungserbringung nach den aktuell anerkannten fachlichen Erkenntnissen vorgegangen wird. Entsprechendes gilt für die Auswahl von externen Experten, die nach Ermessen des Auftragnehmers für die Leistungserbringung, sofern vertraglich nichts Abweichendes vereinbart, hinzugezogen werden können. Der Auftragnehmer ist berechtigt, vorgesehene externe Experten im Bedarfsfalle durch andere, gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Der Umfang der individuell geschuldeten Leistungen ergibt sich aus den dem Vertragsschluss zugrundeliegenden Erklärungen, dem Leistungsangebot und sonstigen Leistungsbeschreibungen (Flyer, Prospekte). Bei inhaltlichen Widersprüchen geht der Vertrag dem Leistungsangebot und sonstigen Leistungsbeschreibungen in der Rangfolge vor.

Der Auftragnehmer übernimmt keine Gewähr dafür, dass der mit der Erbringung seiner Leistungen vom Auftraggeber beabsichtigte Erfolg oder die insofern verfolgten betrieblichen bzw. unternehmerischen Ziele des Auftraggebers erreicht werden.

Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen oder Abweichungen der beschriebenen Leistungen (einschließlich einer evtl. Verkürzung oder Verlängerung der Leistungsdauer) können vor oder während der Durchführung des Leistungszeitraums vorgenommen werden, soweit diese Änderungen oder Abweichungen die Leistung nicht in ihrem Kern völlig verändern und vertraglich nichts Abweichendes vereinbart ist. Voraussetzung dafür ist, dass diese Änderungen oder Abweichungen der beschriebenen Leistungen für den Auftragnehmer unter Beachtung des von ihm mit der Leistung

beabsichtigten Erfolgs bzw. der von ihm verfolgten Ziele zumutbar sind und sich für den Auftraggeber als notwendig erweisen. Verpflegungs-, Übernachtungs- und sonstige Tagungskosten sind nicht im Leistungspreis enthalten und sind vom Auftraggeber zusätzlich zu tragen, soweit nicht anders vereinbart.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat im vereinbarten Umfang die Mitwirkungshandlungen, die zur vertragsgemäßen Ausführung der von dem Auftragnehmer geschuldeten Leistungen erforderlich sind, vollständig und zeitgerecht zu erbringen, insbesondere dem Auftragnehmer die notwendigen und geeigneten Materialien und Informationen unaufgefordert und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen sowie Nachfragen des Auftragnehmers umgehend und zutreffend zu beantworten.

### 4. Zahlungsbedingungen

Die vertragliche Vergütung ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Rechnungslegung erfolgt entweder mit Beginn der Leistung (Vorauszahlung) oder abschnittsweise oder nach Beendigung der Leistung. In Einzelfällen ist die schriftliche Vereinbarung von monatlichen Ratenzahlungen möglich. Leistungen nach diesem Vertrag unterliegen der Umsatzsteuer in jeweils gesetzlich gültiger Höhe. Der Auftraggeber hat die vertraglich vereinbarte Vergütung zuzüglich weiterer Kosten vollständig zu entrichten, auch soweit einzelne Leistungsteile trotz Vereinbarung von ihm nicht in Anspruch genommen werden. Inhaltliche oder organisatorische Änderungen oder Abweichungen wie unter Ziffer 3. beschrieben berechtigen ebenfalls nicht zur Herabsetzung der vereinbarten Vergütung. Sofern der Auftraggeber Unternehmer ist, ist er zu einer Aufrechnung nur berechtigt, wenn und soweit die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

### 5. Rücktrittsrecht des Auftragnehmers

Unbeschadet gesetzlichen Rücktrittsrechts kann der Auftragnehmer, sofern der Auftraggeber ein Unternehmer ist, vor Beginn der Leistungserbringung vom Vertrag zurücktreten, wenn eine ausdrücklich vereinbarte Mindestgröße (z.B. Mindestteilnehmerzahl) nicht erreicht wird oder andere wichtige Gründe (insbesondere höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung der leistungserbringenden Mitarbeiter oder plötzlicher Ausfall einzusetzender Experten) vorliegen. Im Falle des Rücktritts durch den Auftragnehmer erhält der Auftraggeber unverzüglich eine entsprechende Mitteilung. Eine bereits entrichtete Vergütung wird zurückerstattet. Eine Haftung des Auftragnehmers für aufgrund des Rücktritts nutzlos gewordene Aufwendungen oder



## Allgemeine Geschäftsbedingungen zu Leistungen für Privat- und Firmenkunden

Schadenersatzansprüche, die aufgrund des Rücktritts entstehen, sind ausgeschlossen.

### 6. Stornierung durch den Auftraggeber

Dem Auftraggeber steht ein kostenfreies Rücktrittsrecht vor Leistungsbeginn nicht zu. Das gesonderte Widerrufsrecht für Verbraucher bleibt unberührt.

Bei einer Stornierung/Absage durch den Auftraggeber vor Leistungsbeginn sind Stornierungsgebühren in folgender Staffelung zu zahlen: sofern die Stornierung bis zu fünf Wochen vor Leistungsbeginn erfolgt, betragen die Stornierungsgebühren 20 % der vereinbarten Vergütung, bei einer Stornierung bis zu drei Wochen vor Leistungsbeginn fallen 40 % der vereinbarten Vergütung an, bei Stornierung bis zu einer Woche vor Leistungsbeginn 80 %. Bei einer Stornierung weniger als eine Woche vor Leistungsbeginn bzw. wird die vereinbarte Vergütung in voller Höhe fällig. Berechnungsgrundlage der Stornierungsgebühren ist grundsätzlich die volle bis zum Vertragsende vereinbarte Vergütung. Soweit gleichzeitig eine ordentliche Kündigungsmöglichkeit des Vertrags vereinbart ist und soweit die Vergütung nach Zeitabschnitten bemessen ist, ist Berechnungsgrundlage für die Stornierungsgebühren die vereinbarte Vergütung zeitanteilig bis zum nächstmöglichen Zeitpunkt der ordentlichen Kündigung.

Soweit eine ordentliche Kündigungsmöglichkeit vereinbart ist und soweit die Vergütung nach Zeitabschnitten bemessen ist, schuldet der Auftraggeber im Falle einer Kündigung die vereinbarte Vergütung zeitanteilig bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. Gleiches gilt entsprechend im Falle einer außerordentlichen Kündigung. Sollten gegenüber Dritten Stornierungsgebühren für im Auftrag des Auftraggebers vorgenommene Reservierungen (z. B. Hotelreservierungen, Seminarräume, Experten) und Verpflegungsleistungen anfallen, so werden diese dem Auftraggeber unabhängig vom Zeitpunkt des Stornierung vollumfänglich weiterbelastet.

### 7. Haftung

Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für die Erreichung eines mit der Leistung beabsichtigten Erfolgs bzw. für vom Auftraggeber verfolgte Ziele. Soweit Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Auftraggebers stattfinden, ist dieser für die Ausstattung der Räume und die Erfüllung der Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsbestimmungen verantwortlich. Eine etwaige Haftung des Auftragnehmers sowie für dessen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen ist insbesondere bei Veranstaltungen in den Räumen des Auftragnehmers auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, ausgenommen hiervon sind Personenschäden, für die im Rahmen der zwingenden gesetzlichen Vorschriften gehaftet wird.

Soweit gesetzlich zulässig ist die Haftung der Höhe nach auf die vertraglich geschuldete Vergütung beschränkt. Der Auftragnehmer haftet nicht für die eingebrachten Sachen des Auftraggebers oder für eingebrachte Sachen Dritter, die die Räume des Auftragnehmers auf Veranlassung des Auftraggebers betreten. Die jeweilige Hausordnung ist zu beachten. Die Haftung gegenüber Verbrauchern richtet sich abweichend von den vorgenannten Regelungen nach dem Gesetz.

### 8. Datenschutz

Der Auftraggeber ermächtigt den Auftragnehmer, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung erhaltenen Daten über den Auftraggeber im Rahmen der Datenschutzgesetze zu erheben, zu verarbeiten und zu speichern. Der Auftragnehmer verwendet die personenbezogenen Daten des Auftraggebers zur Vertragsabwicklung und, falls ausdrücklich gewünscht, für Informationsunterlagen. Datenübermittlung findet - unter Beschränkung auf das erforderliche Minimum - nur statt, soweit dies zur Vertragsabwicklung erforderlich ist. Zur Erfüllung dieses Vertrags kann eine Weitergabe von Daten an Dritte stattfinden, z.B. an Hotels, externe Referenten und Trainer, Kooperationspartner.

### 9. Gerichtsstand

Soweit der Kunde Vollkaufmann im Sinne des HGB oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, wird Ratzburg als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten vereinbart.

### 10. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, des Vertrags oder eine Bestimmung im Rahmen darüber hinaus gehender Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

Eine ganz oder teilweise unwirksame oder lückenhafte Bestimmung gilt vielmehr als durch eine solche Bestimmung ausgefüllt, die der von den Parteien beabsichtigten Regelung in rechtlich zulässiger Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. In Zweifelsfällen oder bei Regelungslücken kommt soweit erforderlich und gesetzlich zulässig ergänzend Dienstvertragsrecht zur Anwendung.

Jede Vertragsergänzung, -abänderung oder Nebenabrede sowie von den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarung bedarf für ihre Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.



## Datenschutzinformation zur Teilnahme an Veranstaltungen des Unternehmensservice

Diese Datenschutzerklärung gilt für Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen. Bitte beachten Sie auch Informationen, die Sie in allgemeinen Datenschutzerklärungen bzw. direkt bei der jeweiligen Verarbeitung erhalten. Z. B. auch in Internetangeboten dieses Verantwortlichen bzw. Unterangeboten, in Formularen oder bei abweichenden Verarbeitungen. Bei Änderungen der Verarbeitungsvorgänge, neuen rechtlichen Aspekten oder Weiterentwicklung der Schutzmaßnahmen wird die Datenschutzerklärung aktualisiert.

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz in diesen Verarbeitungsvorgängen haben oder Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte benötigen, können Sie unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten zu Rate ziehen.

### Kontaktdaten des Verantwortlichen:

FAW gGmbH  
Burgmauer 60 in 50667 Köln  
Telefon +49 221 430754-29  
E-Mail [info@faw.de](mailto:info@faw.de)

### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter, der FAW gGmbH, c/o bfz gGmbH  
Garden-City-Straße 4, 96450 Coburg  
Telefon: +49 89 44108-347, Telefax: +49 89 44108-37347  
E-Mail: [datenschutz@faw.de](mailto:datenschutz@faw.de)

**Hinweis:** Bitte geben Sie bei Kontaktaufnahme den/die Standort(e) an, mit denen Sie zusammenarbeiten.  
Danke!

---

### Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH

### Welchem Zweck dienen diese Daten und was ist die Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Seminarorganisation, Qualifizierung und Beratung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement und Betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie zu Dienstleistungen für Privat- und Firmenkunden. Diesen Verarbeitungen liegen Verträge, Einwilligungen und berechtigte Interessen (von uns und ggf. unseren Auftraggebern) zugrunde. Personenbezogene Daten, die Sie uns bei Seminaranfragen und -buchungen mitteilen, werden zum Abschluss und zur Erfüllung von Verträgen mit Ihnen genutzt und zur Dokumentation der Kundenbeziehung gespeichert. Aufgrund Ihrer Einwilligung bzw. im Rahmen der zulässigen Möglichkeiten senden wir Ihnen Informationen zu unseren Angeboten zu. Wir werden personenbezogene Daten, die wir für diesen Zweck nutzen, nicht zu Werbezwecken an Dritte übermitteln, es sei denn, dass Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen bzw. der Zustimmung widersprechen.

### Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten von Ihnen als Vertragspartner personenbezogene Daten in unterschiedlichen Kategorien.

#### Diese Kategorien sind:

- ▶ Identitätsdaten (wie Namen, akademische Grade, Organisationsnamen, Geburtsdaten, Geschlecht, etc.)
- ▶ Unternehmensdaten (wie Sitz, Standort, Rechtsform, Geschäftszweig, Fachgebiet, Berufsgruppen, etc.)
- ▶ Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, Tel.Nr., Mail-Adressen, Fax-Nr., etc.)
- ▶ Personenkennzeichen (Steuer-, Betriebsnummer, Kürzel, Unternehmens-ID etc.)
- ▶ Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- & Abbuchungsvereinbarungen, Zeichnungsberechtigungen, USt-ID, Steuernummer)
- ▶ Vertretungs-(Vollmachts-)beziehungen, etc.
- ▶ Partnerbeziehungen (wie Konzerne, Gesellschafter, verbundene Unternehmen etc.)
- ▶ Vertragsdaten (Zeitraum, Fachgebiet, Befähigungen, Angebote, Nachlässe etc.)
- ▶ Erfahrungsnachweise

### Wie lange werden Daten gespeichert?

Wir speichern personenbezogene Daten zum Nachweis der Erfüllung konkreter Leistungen 3 Jahre nach deren Ende; notwendige Belege zur handels- und steuerrechtlichen Dokumentation bis zu 10 Jahre; und Daten zur jeweiligen Geschäftsbeziehung einschließlich Einwilligungen für weiterhin genutzte Verarbeitungen solange dies zu deren Aufrechterhaltung erforderlich ist. Bei einer Förderung durch externe Stellen, z. B. durch den Europäischen Sozialfonds speichern wir einzelne Belege abhängig vom Ende des Förderprogramms bis 14 Jahre.





#### Woher erhalten wir Ihre Daten?

Ihre Daten erhalten wir in der Regel von Ihnen. Erhalten wir Daten über Sie von ihrem Arbeitgeber bzw. Förderer, so werden Ihnen die Datenquellen und Datenkategorien genannt.

#### Werden Ihre Daten weitergegeben?

Wir übermitteln Ihre Daten aufgrund unseres Vertragsverhältnisses, insofern dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist. Darüber hinaus übermitteln wir Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die ggf. aufgrund eines Vertrages mit dem Auftraggeber der FAW gGmbH zu erfüllen sind. Mögliche Empfänger sind andere Unternehmen der bbw-Gruppe, die Dienstleistungen mit erbringen, Kooperationspartner, Tagungshotels, Auftraggeber und Förderer. Eine Übermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.

#### Regelmäßig sind dies die folgenden Empfänger:

- ▶ Auftraggeber der Leistung (z. B. Unternehmen, Behörden),
- ▶ fördernde Stellen (Nachweise der Fördervoraussetzungen und unserer erbrachten Leistungen),
- ▶ zertifizierende Stellen (z. B. DGUV),
- ▶ Kooperationspartner, die an der Vertragserfüllung beteiligt sind (z. B. weitere Bildungswerke, Verbände, Seminarhotels),
- ▶ prüfende Stellen (der Auftraggeber oder Behörden).

#### Welche Datenschutzrechte können Sie in Anspruch nehmen?

Nachfolgend lesen Sie die Rechte, die Ihnen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten aus der DSGVO entstehen. Bitte beachten Sie dazu:

1. Betroffenenrechte können nur glaubhaft berechtigten Personen (Ihnen selbst) gegenüber gewährt werden.
2. Wenn die hier benannten Rechte offensichtlich unbegründet sind oder in großem Umfang in Anspruch genommen werden, können wir für die Auskunft Kosten verrechnen.

#### Recht auf Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten

Gern geben wir Ihnen Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten Daten. Nennen Sie uns bitte hierzu möglichst genau, auf welche Informationen oder Verarbeitungsvorgänge Sie sich beziehen. Umso schneller sind wir in der Lage, Ihnen zielgerichtet Auskunft zu geben.

#### Recht auf Berichtigung unvollständiger oder unrichtiger Daten

Falsch gespeicherte Daten korrigieren wir sehr gern für Sie. Senden Sie uns hierfür bitte Ihre Dokumente oder anderen Unterlagen mit der richtigen Information als Nachweis.

#### Recht auf Löschung verarbeiteter Daten

Wir löschen Ihre Daten nach den vertraglichen und gesetzlichen Vorgaben, ohne dass Sie uns dazu gesondert auffordern müssen. Wollen Sie Ihre bei uns gespeicherten Daten über die vertraglichen und gesetzlichen Vorgaben hinaus vorzeitig löschen lassen? Kein Problem, das erledigen wir sehr gern für Sie, wenn Sie uns dazu auffordern und sofern dies gesetzlich zulässig ist.

#### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Wenn Sie uns genau vorgeben wollen, wofür wir genau welche Ihrer Daten verwenden sollen, dann berücksichtigen Sie dabei bitte Folgendes: Damit wir gewisse vertragliche Vereinbarungen für Sie erbringen können, müssen wir bestimmte Daten immer verarbeiten können. Eine zu weit gefasste Einschränkung kann also dazu führen, dass wir ggf. unsere Ihnen vertraglich zugesicherten Leistungen nicht vollumfänglich erbringen können bzw. gezwungen sind, das Vertragsverhältnis zu beenden.

#### Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Bitte beachten Sie auch hier: Damit wir gewisse vertragliche Vereinbarungen für Sie erbringen können, müssen wir bestimmte Daten immer verarbeiten können. Ein Widerspruch kann also dazu führen, dass wir ggf. unsere Ihnen vertraglich zugesicherten Leistungen nicht vollumfänglich erbringen können bzw. gezwungen sind, das Vertragsverhältnis zu beenden.

#### Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Aus der Erfahrung heraus wissen wir, dass sich Ihre Fragen schnell und einfach klären lassen, wenn Sie sich direkt an uns wenden. Wir empfehlen Ihnen daher, sich mit Ihrem Anliegen zunächst immer an die Ihnen bekannten Kontaktpersonen der FAW gGmbH oder gern an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten (siehe oben) zu wenden.

Vielen Dank!

